

Gesangsdarbietungen, die begeistert haben

Am 27. Oktober 2018 war es wieder soweit: der Männergesangverein Buggingen e.V. (MGV) gab sein regelmäßiges Herbstkonzert in der Winzerhalle in Seefelden.

Der Gemischte Chor aus Feuerbach und die Chorgemeinschaft Bollschweil/Sölden nahmen die Einladung des MGV an und bereicherten das Programm. Der gastgebende Chor eröffnete unter der musikalischen Leitung von Mathias Untch die Darbietungen mit dem Lied „Das Morgenlicht“.

Günther Schlenker, der Vorsitzende des MGV begrüßte herzlich alle Anwesenden. Besonders erfreute ihn der Besuch von Bürgermeister Johannes Ackermann, dessen Ersten Stellvertreter Reinhold Waldmann, Pfarrer Bertram Zeller und dem Ehrenbürger Walter Jost. Weiter wurden besonders Harald Märkt, Präsident des Untermarkgräfler Chorverbandes, seine ihn begleitende Delegation und die Vertreterin der Presse willkommen geheißen. Hoherfreut wurden die Sängerinnen und Sänger der beiden Gastchöre und vor allem das Publikum begrüßt.

Markus Kraft, stellvertretender Vorsitzender übernahm die Moderation des Abends und vor allem die Vorstellung des Programmes des MGV. Zwei Gesangsstücke bildeten den Abschluss der Begrüßung: das Madrigal „Riport` a me“ und das getragene Lied „Waldesrauschen“:

Nun nahmen die Sängerinnen und Sänger aus Feuerbach Aufstellung. Unter der Leitung der Dirigentin Annette Deiß - seit annähernd 20 Jahren in dieser Funktion - und nach Vorstellung der einzelnen Musikstücke durch den Vorsitzenden Karl-Heinz Deiß wurde ein internationaler Liederstrauß vor dem Publikum ausgebreitet: „Erlaube mir“, Chanson“, „Passeelagoa“, „Tourdion“, „Singen ist Leben“ und „Halleluya“. Der Applaus aller Zuhörerinnen und Zuhörer

füllte die Halle. Die Feuerbacher durften erst nach einer Zugabe die Bühne verlassen.

Während der nun folgenden Pause wurden die Lose der Tombola verkauft, die zu gewinnenden Preise konnte man vorher schon besichtigen.

Nach der Pause wurde die Chorgemeinschaft Bollschweil/Sölden auf die Bühne gebeten. Ihr Vorsitzender Michael Schäfer stellte die auch hier internationalen Chorstücke vor. Dieser reine Männerchor wird seit über 30 Jahren musikalisch von Fritz Haege geführt. Zuerst erklang das besinnliche Lied „Im Abendrot“, gefolgt von „Joshua fit the Battle of Jericho“, „Legenda“, „Bin i net a Bürschle“, „Mädle ruck, ruck, ruck an meine grüne Seite“ und zum Schluss dem Veranstaltungsort Buggingen gewidmet: „Weinparadies“. Auch hier war das Publikum begeistert: als Zugabe wurde ein Schluck „Griechischer Wein“ serviert.

Die Sänger des MGV betraten nun die „Bretter“ und warteten auf den Einsatz ihres Chorleiters Mathias Untch, der auch schon über 25 Jahre für die musikalische Qualität des Chores verantwortlich ist. „Ave Maria der Berge“ wurde angestimmt, gefolgt von „Und ewig ruft die Heimat“. Während einer Reise nach Südtirol konnte der MGV das Lied „La Montanara“ hören und war begeistert. Heute war der Männerchor mit diesem Tonstück in italienischer Sprache zu hören; ein voller Erfolg. Anschließend der „Mitternachtsblues“, danach „Manchmal“ und zum Abschluss „Ein Traum vom Glück“.

Aus dem bei sämtlichen Liedvorträgen abgedunkelten Saal, erklang ein Sturm der Begeisterung, verbunden mit der Forderung nach einer Zugabe, die natürlich auch gewährt wurde „Auf ihr Freunde“. Aber hierbei blieb es nicht: Zum endgültigen Abschluss war der „Bajazzo“ zu hören.

Markus Kraft schloss seine Moderation mit einigen deftigen Bauernregeln ab.



Günther Schlenker überreichte während des Abends den verschiedenen Mitwirkenden ein Präsent. Dem Personal der „Wein- und Rosenfreunde“ aus Buggingen, die ihre Arbeit im Saal sehr schnell und umsichtig verrichteten, gehörte sein besonderer Dank. Die Auftritte der Gastchöre aus Feuerbach und Bollschweil/Sölden wurden ebenfalls als voller Erfolg gewürdigt. Die Begeisterung des Publikums für sämtliche Darbietungen war Günther Schlenker ein, von Herzen kommendes, „ Dankeschön“ wert.

Nun gab es kein Halten mehr: mit den Losen in der Hand wurde die Ausgabestelle gestürmt. Hoherfreut, manchmal auch amüsiert, wurden die Preise übergeben, die die Sänger des MGV wenige Tage zuvor bei den Buggingern erbeten hatten - denen gebührte ebenfalls ein großes Danke.

Dann kam die Zeit der kleinen Gruppen, bei denen es gute Gespräche bei einem ebenso guten Tropfen gab. Die gelungenen Aufführungen des Abends haben alle zufriedengestellt.

Winfried Oberlin (Schriftführer)